

Raum 1 Erdgeschoß**Rebecca Carter****In My Sensuous Country: UTAH**

Videoinstallation, 2001
Edition: 5 + 2
DVD, 15 Minuten geloopt

Raum 2 Erdgeschoß**Anne Speier****Casting**

Videoinstallation, 2002
Edition: 3 + 2
DVD, 60 Minuten

Raum 1 Obergeschoß**Flora Watzal****Vierecke 1**

Videoinstallation, 2002
Edition: 3 + 2
DVD, 7 Minuten Endlosschleife

Rebecca Carter Anne Speier Flora Watzal
Bearbeitete Blicke

17. Dezember 2002 - 2. Februar 2003

Die Galerie Mezzanin zeigt in der Ausstellung **Bearbeitete Blicke** Arbeiten dreier jüngerer Videokünstlerinnen, die in mehrfacher Hinsicht neue Wege beschreiten: Zum Einen wird in den Arbeiten der Unterschied zwischen installativen und narrativen Formen des Mediums aufgelöst, da die narrativen Elemente durch Strategien der Verlangsamung, Verzerrung oder Wiederholung in ihrer Gewichtung mehr und mehr in Richtung des medienspezifischen Raumes und Displays verschoben werden und so auch eine veränderte Geschichte erzählen. Zum Anderen wird das Verhältnis zwischen KünstlerIn, Kamera und dargestellten Personen, das in früheren Phasen von Videokunst von einer starken selbstreferenziellen Introspektivität bestimmt war, so dass sie von Kritikerinnen wie Rosalind Krauss mit einem psychoanalytischen Setting verglichen wurde, hier neu aufgerollt und in einen weiter definierten Zusammenhang mit Aspekten des Performativen aber auch des Formalen gestellt.

Die in Los Angeles lebende Amerikanerin **Rebecca Carter** ist in ihren Arbeiten von den für die Westküste typischen Spielarten der Konzeptkunst beeinflusst. In ihrer Arbeit *In My Sensuous Country: UTAH* ist die Kamera auf eine Gruppe badender Frauen gerichtet. Der distanzierte Blick wird durch digital eingefügte Close-Ups scheinbar durchbrochen, immer wieder fließen neue Bildausschnitte in und durch das Gesamtbild, durchbrechen so den Rhythmus und entwickeln in einer eigentümlichen Weise eine unkontrollierbare und autonome Eigendynamik. Video wird hier zu einer Art erweiterter Photographie, das Bild dient nicht zur Fixierung von Inhalten, sondern zur Sichtbarmachung der Komplexität oder sogar der Unmöglichkeit des Blicks.

Die deutsche Künstlerin **Anne Speier** thematisiert in ihrer Arbeit *Casting* das Verhältnis künstlicher Personen mit künstlichen Räumen aus künstlichen Blickperspektiven. Ein Ausschnitt eines Handlungsablaufs wird von verschiedenen Schauspielerinnen wieder und wieder gezeigt. Statt sich in eine größere Geschichte einzufügen, werden die einzelnen Teile durch Überschneidung und die minimale Variation der Darstellung miteinander verwoben. Die verschiedenen Blickwinkel der Kamera, mit denen normalerweise der psychologische Handlungsraum fortgeschrieben wird, bleiben im künstlichen Raum gefangen, sie erzeugen zwar eine minimale und daher umso einprägsamere Bewegung, diese bleibt jedoch kreisförmig.

Die digitalen Möglichkeiten des Mediums werden in den Arbeiten der Wienerin **Flora Watzal** bearbeitet. Was normalerweise in der digitalen Bilderwelt verdeckt zur Erzeugung von Illusionen eingesetzt wird, dient ihr zur Konstruktion und Auflösung eines Gegensatzes von Künstlichkeit und Wirklichkeit. Die Arbeit *Vierecke 1* entstammt einer Serie von Videoprojekten, in denen das Konzept vom Bild als 'Fenster zur Welt' hinterfragt wird. Die Künstlerin hat vier schwimmende Objekte in Form eines Rechtecks auf einer Wasseroberfläche angeordnet. In der Nachbearbeitung wird das Bild so bearbeitet, dass die vier Objekte immer exakt in den Ecken stehen bleiben. Der fixierte Ausschnitt bestimmt das Bild bis hin zur Verzerrung seines Inhalts. Fragen der Begrenzung des Blickes und seiner Gerichtetheit werden vor und in den Augen der BetrachterInnen an ihren Grenzen ausgelotet.

galerie mezzanin

Karl-Schweighofer-Gasse 12
A - 1070 Wien
Tel.: 0043 - 1 - 526 43 56
Fax: 0043 - 1 - 526 91 87
mezzanin@chello.at
www.mezzanin.gallery.com

Rebecca Carter

Lives and works in Los Angeles.

MFA 2000 Art Center College of Design, BA 1994 Yale University, Yale Summer School of Art/Norfolk

Solo Exhibitions

- 2002 Los Angeles Contemporary Exhibitions, Los Angeles
2000 Art Center College of Design, Pasadena, CA

Group Exhibitions

- 2003 The Wexner Center for the Arts, Ohio State University
2002 *Bearbeitete Blicke* - Galerie mezzanin
Stuff From LA and Other Places - Christine König Galerie, Vienna
Song Poems - Rosamund Felsen Gallery, Santa Monica
Print Project - Coppo Films Project Space, Los Angeles
2001 *Song Poems* - Cohan Leslie and Brown, New York
2000 *Video Objects* - Cristinerose Gallery, New York
Endurance - New York Downtown Arts Festival 2000, New York
Fit - UCLA Wight Gallery Biennial Invitational, Los Angeles
International Video - Projectspace Peblinc, Denmark
1999 *College Art Association MFA Selections*. Los Angeles Municipal Gallery. Los Angeles

Curated Exhibition

- 2001 *Forever Infinite* - Black Dragon Society, Chinatown, Los Angeles. Group exhibition consisting of the works of: Anoka Faruqee, Christie Fields, Bob Braine, Joe Sola, Tomo Isoyama, Mark Daybell, Miho Suzuki, D'Ette Nogle, Flora Watzal.

Teaching Experience

California Institute of the Arts. Fine Art Dept. Visiting Artist, 2002; Advanced Video Production and Graduate Studio Visits, 2001.

College of the Canyons. Film/Video Dept. Video Theory and Practice. 2000-2002.

Otis College of Art. Language of the Moving Image. Fine Art Dept/New Genres. 2000-2001.

Lectures

Art Center College of Design. Pasadena, CA. Cal Arts. Valencia, CA. Otis College of Art and Design. Los Angeles.

Media

Leah Ollman, Los Angeles Times, (upcoming) January 2003. Jan Tumler, "Song Poems," *Art/Text*, Autumn 2001.

Anne Speier

Geboren 1977 in Frankfurt / Main.

- 1997-99 Studium der Poltikwissenschaft und Geschichte in Leipzig
1999 Bühnenbildstudium an der Universität für Angewandte Kunst Wien
2001 Studium der Visuellen Mediengestaltung an der Universität für Angewandte Kunst Wien
2001 Stipendium zur Förderung des künstlerischen Nachwuchs der Stadt Dreieich
2002 Stipendium für ausländische Studierende des Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Flora Watzal

Geboren 1975 in Wien.

Akademie d. bildenden Künste Wien, Interim. Leiter K. Hikade u. MS Eva Schlegel: 1996-2001

Würdigungspreis der Bundesministerin f. Bildung, Wissenschaft und Kultur (06/01)

Arbeitsstipendium des Bundesministeriums f. Bildung, Wissenschaft und Kultur (10/01-09/02)

Ausstellungen

- 2002 „Art Primeur 2002“: Dordrecht, NL, „City Spotting“: Kaunas, Litauen
2001 „Verstörtes Äußeres“, Volpinum, Wien; Diplomausstellung (Semperdepot, Wien);
„for ever infinite“: organized by Rebecca Carter, Black Dragon Society, Los Angeles
2000 „99/00“: Schlussausst. d. Akademie d. bildenden Künste Wien;
Gruppenausst. im Castello di Rivoli bei Turin; „fix/mobil“: OÖ Landesgalerie;
„cultural sidewalk“, Wien; „never alone again“: Idee: Rike Frank, La Panaderia, Mexico City
1999 Ausst. am Institut für Gegenwartskunst, Akademie d. b. K., gemeinsam mit Michael Höpfner;
„Nicht aus einer Position“: Schlussausst. d. Akademie d. b. K.
1998 Gruppenausst. in der Kunsthandlung Krobath Wimmer, Wien;
"Seven-Nights-Gallery", Galerie Station 3, Wien;
steirischer herbst 98: „Dazwischen“, Café Harrach, Graz;
„Diversities, Spices, Academies“: Schlussausst. d. Akademie d. b. K.

Festivals, Screenings

- 2002 „Diagonale'02“, „Berlin transmediale/videofest 02“,
„45. Int. Leipziger Festival für Dokumentar- u. Animationsfilm“;
2001 „Champs D'Action“: batofar - Paris; „Mapping the Globe“: Cinema de Balie - Amsterdam;
„Tokyo 01 - Image Forum Festival“; „Berlin transmediale/videofest 01“;
„Herouville-Transat Vidéo“; „Videox“ (Zürich); „Impakt 01“: Utrecht;
„© 2001“: Home Stories - Filmcasino; „Rotterdam 2001 - 30. Int.Filmfestival“;
„Kino Balazs“, BKA Berlin; „Stuttgart/Wand 5/2001 Int. Filmwinter“; „graz 01- artimage“;
„Ecole D'Architecture et de Paysage“: Bordeaux, „Licht(Ton)Spur“: Wiener Festwochen;
2000 „Diagonale'00“; „Ciné-fest á Contis“ (St. Julien en born); „Austin/Cinematexas“ (USA);
„Viper 00“ (Basel); „Leipzig 00“; „Firenze 2000-Festival for Architecture and Video“;
1999 „Diagonale'99“;

Videos

- 2002 „Vierecke 1“, „Vierecke 2“
2001 „Gestures“
2000 „Jongl 144“, „Red Ball Room“, „Kuratone“, „Guten Tag“, „10'23''/80“
1999 „Parabol“, „In der Glasergasse 5/9“,
1998 „Groß-Engersdorf“, „Fuchsenbigl“, „Dimling“, „Wien-Ende“